

Hofe, aber selbst einige Bauern geben zuweilen ihren Schnittern einen Talsuß.

Talubbe f. Tulup.

Tannaw, die (Ehstn.) d. i. ein Weg zwischen 2 Zäunen oder ein Zaunweg. (Einige äußern man solle sie Straße nennen, aber viele Tannawen sind gar keine Straßen, sondern nur Winkel- oder Buschwege, auf welchen etwa bloß die Viehheerde nach der Weide gehet.)

Tanne, die, st. Kiefer, Fichte (Pinus sylvestris; sie ist also ein ganz anderer Baum als die deutsche Tanne; die unsrige hat keine langen Zapfen, sondern solche findet man an unserm Gränbaum.)

Tarakan, der und die, d. i. Schabe (eine Art von Hauskäfern deren man 2 Gattungen, nemlich große und kleine, sonderlich in gemeinen russischen Häusern findet.)

Tau an der Sähre st. Fährtau, Fährseil, führt Bergm. an.

tauen hört man zuweilen st. fördern, hurtig von statten gehen, z. B. die Arbeit tauet heute d. i. heute wird viel vollendet. Ob ich übrigens das Wort recht schreibe, weiß ich eben so wenig als seinen Ursprung.)

taunendick st. kartaunendick oder so dick wie eine Kartaune. Einige sagen daunendick, auch daunendvoll, aber das ist wohl eine unrichtige

tige